

# Razzia nach Pleite bei Baukonzern

Kiel. Bei einer Razzia in drei Bundesländern sind neun Objekte des insolventen Baukonzerns IBG durchsucht worden. Die beiden ehemaligen Geschäftsführer des Unternehmens im schleswig-holsteinischen Büdelsdorf und ein Steuerberater saßen in Untersuchungshaft, teilte die Staatsanwaltschaft Kiel am Donnerstag mit. Die Durchsuchungen mit 45 Beamten fanden am Mittwoch in Schleswig-Holstein, Bayern und Nordrhein-Westfalen statt. Es bestehe der dringende Verdacht, daß die Beschuldigten Zahlungen in Höhe von zwei Millionen Euro an eine von ihnen beherrschte weitere Firma veranlaßt hätten, ohne daß hierfür Gegenleistungen erbracht worden seien, teilte die Staatsanwaltschaft weiter mit. Dies sei vor der Insolvenz passiert. Die Firmen der IBG-Unternehmensgruppe stehen seit dem 5. November 2012 unter Insolvenzverwaltung. Die Staatsanwaltschaft Kiel ermittelt u.a. wegen Betrugs, Steuerhinterziehung und Insolvenzverschleppung.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197082.razzia-nach-pleite-bei-baukonzern.html>